

Presseinformation

26.05.2025

Sparda-Bank Nürnberg ist Testsieger: Baufinanzierung erreicht erneut Top-Platzierung bei der Stiftung Warentest

Bezahlbarer Wohnraum ist in der Metropolregion und auch bundesweit knapp. Zur Realisierung der eigenen vier Wände sind erhebliche finanzielle Mittel nötig. Mit einer günstigen Immobilienfinanzierung lässt sich einiges an Geld sparen. Bei einer aktuellen Erhebung von Stiftung Warentest schneidet die Sparda-Bank Nürnberg eG erneut sehr gut ab und landet als Regionalbank auch im Bundesvergleich mehrfach auf dem Siegereppchen.

Nürnberg – Wer den Traum vom Eigenheim in die Tat umsetzen möchte, ist bei der Sparda-Bank Nürnberg eG bestens aufgehoben. Das bestätigt eine aktuelle Studie von Stiftung Warentest Finanzen, in der verschiedene Baukreditangebote bewertet werden. Die Expertinnen und Experten haben dazu im Rahmen von vier Modellfällen 81 Baufinanzierungsanbieter aus ganz Deutschland unter die Lupe genommen. Die Sparda-Bank Nürnberg überzeugt dabei – wie schon 2024 – gleich mehrfach mit sehr guten Ergebnissen: Die 70%-Finanzierung der Genossenschaftsbank landet aktuell im Vergleich aller getesteten Anbieter sogar auf Platz eins. Auch bei den Modellannahmen für flexibel tilgbare 80%-Darlehen, für Volltilger-Darlehen sowie für 100%-Finanzierungen belegt Nordbayerns mitgliederstärkste Genossenschaftsbank die vordersten Ränge.

Vier Modellfälle im Test

Für die Studie holten die Expertinnen und Experten des Marktforschungsinstituts Stiftung Warentest Angebote bei 81 Banken und Kreditvermittlern für den Erwerb einer Eigentumswohnung im Wert von 400.000 Euro ein. Dabei wurde zwischen vier Modellen unterschieden, um eine breite Angebotsvarianz bezüglich der Baufinanzierung abzudecken: Der erste Modellfall bildete Darlehen über 70 Prozent des Kaufpreises ab für Personen mit vergleichsweise viel Eigenkapital, während das Modell des 90-Prozent-Darlehens eine Möglichkeit bei wenig Eigenkapital darstellte. Das Volltilgerdarlehen zeichnete sich durch feste Zinsen bei einer Laufzeit von 20 Jahren aus. Die vierte Angebotsgruppe war gekennzeichnet durch ein flexibles Darlehen ohne starre Rückzahlungen und mit Sondertilgungsmöglichkeiten.

Genossenschaftsbank siegt im bundesweiten Vergleich

Die Sparda-Bank Nürnberg konnte sich im Modellfall einer eigenkapitalstarken 70%-Finanzierung gegen alle geprüften Mitbewerber als bundesweiter Sieger durchsetzen. Der Effektivzins lag zum Testzeitpunkt für besonders energieeffiziente Gebäude der Klasse A bei lediglich 2,87 % und beim mittleren Energiestandard D bei 3,03 %.

Ebenfalls exzellent schnitt das Angebot der Genossenschaftsbank für flexible Darlehen ab. Der Effektivzins der Regionalbank von 3,49 % gehörte zu den drei niedrigsten Zinssätzen bundesweit.

Auch für den Fall, dass Immobilienkäuferinnen und Immobilienkäufer den vollen Kaufpreis fremdfinanzieren müssen, ist die Sparda-Bank Nürnberg eine gute Wahl. Im Modellfall war eine solche 100%-Finanzierung für einen Effektivzins von 3,91 % zu bekommen – das bedeutete Platz drei unter allen regionalen Anbietern.

Im letzten Modellfall, einem Volltilgerdarlehen mit 90%-Finanzierung, profitierten Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer von einem langfristig planbaren Angebot, bei dem die Höhe der Monatsrate bis zum Schluss unverändert bleibt und die Restschuld bei null Euro liegt. Nach 20 Jahren Laufzeit wäre somit der gesamte Kredit getilgt und keine Anschlussfinanzierung nötig. Mit nur 3,71 Prozent Effektivzins lag die Genossenschaftsbank in der Bewertung auf Platz acht der 81 getesteten Anbieter.

Genossenschaftsbank als Möglichmacher von Wohneigentum

Die Sparda-Bank Nürnberg engagiert sich kontinuierlich für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre Mitglieder und übernimmt darüber hinaus Verantwortung für einen sozialverträglichen Wohnungsmarkt und eine hohe Lebensqualität in der Region.

Das gute Abschneiden zeigt, dass die Sparda-Bank Nürnberg die Rolle als Möglichmacher des Eigenheimerwerbs dauerhaft ernstnimmt. Faire Konditionen und unterschiedlich gestaltete Angebote überzeugen dadurch, dass sie stets ganz auf die finanzielle Ausgangslage der Kundinnen und Kunden zugeschnitten sind.

ca. 3.820 Zeichen mit Leerzeichen

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg eG

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern mit über 200.000 Mitgliedern. Ihre 380 Mitarbeitenden betreuen Kundinnen und Kunden im gesamten Geschäftsgebiet, die Bank kommt auf eine Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro (Stand 31.12.2024).

Als Direktbank mit 13 Filialen und 8 SB-Centern verbindet die Sparda-Bank Nürnberg die persönliche Beratung ihrer privaten Kundinnen und Kunden mit einem umfassenden Angebot an Online-Dienstleistungen. Im Bereich der wohnwirtschaftlichen Finanzierung leistet die Genossenschaftsbank einen wichtigen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum in der Region.

Die sozial-ökologische Ausrichtung der Bank spiegelt sich sowohl in ihrem vielfältigen sozialen Engagement als auch in ihrem Einsatz für die nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet wider. Mit der Förderung von Kulturveranstaltungen in der gesamten Region trägt die Sparda-Bank Nürnberg zur Lebensqualität vor Ort bei.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsleiter Marketing
Ganesh Sugumar
Fon 0911/2477-320
Fax 0911/2477-329
E-Mail presse@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Rosa Feigs
Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-12
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

**KLIMANEUTRALES**

UNTERNEHMEN

Ausgezeichnet durch fakus-zukunft.com/12024
Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten



Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört

Sparda-Bank